

Verdienstvergleich: Facharbeiter - Akademiker

Eltern sagen nicht selten:
„Mein Sohn/meine Tochter soll es im Leben finanziell einmal besser haben, daher muss er/sie unbedingt studieren.“

Antwort Bauinnung Regensburg:
“Es geht mit und ohne Studium – Beide Wege können zum finanziellen Erfolg führen.“

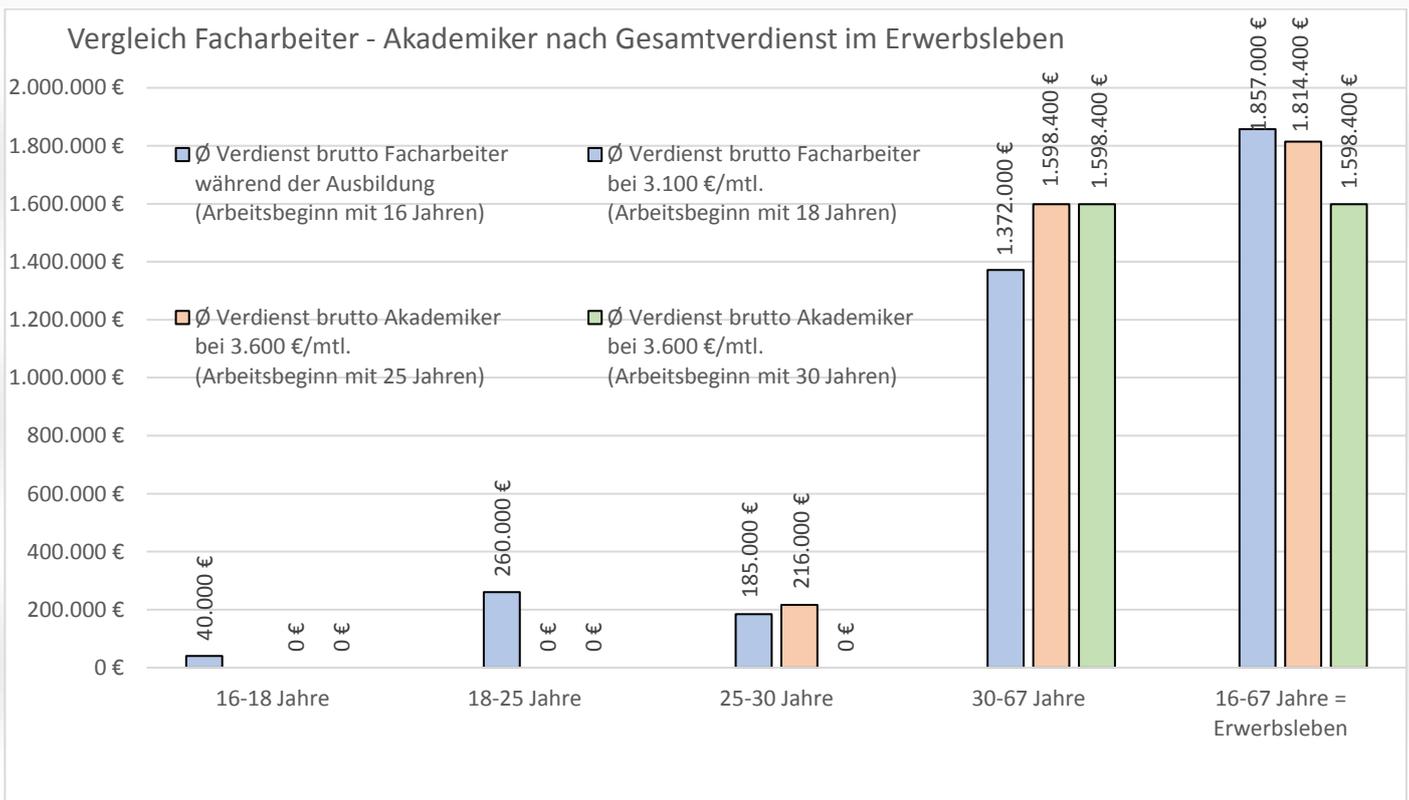
Innungstipp: richtige Sichtweise überprüfen:

Ob man im **Leben** finanziell zufrieden sein kann, ist keine reine Frage des Monatsverdienstes, sondern insbesondere des Gesamtverdienstes im **Erwerbsleben** - also der Zeit vom Beginn des Verdienens bis zum Rentenbeginn. Bei dieser Sichtweise schneidet der Facharbeiter -für viele wohl überraschend- finanziell sehr gut im Vergleich zum Akademiker ab.

Das Betrachtungsproblem in der Praxis: Dauer des Erwerbslebens bleibt unbeachtet

Beim direkten und -in der Praxis üblichen- monatlichen Verdienstvergleich zwischen Akademiker und Facharbeiter (Ausbildung mit ggf. anschließender Fortbildung), wird nicht berücksichtigt, dass letzterer bereits im Alter von 15 oder 16 Jahren beginnt, Geld zu verdienen. Akademiker fangen nach Ende des Studiums oft erst im Alter von 25 oder 30 an, Geld zu verdienen. Bei einem Facharbeiter ist das Erwerbsleben daher 10 bis 15 Jahre länger. Dies hat erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Gesamtverdienst im Erwerbsleben, wird aber bei einem rein monatlichen Verdienstvergleich überhaupt nicht berücksichtigt. Machen Sie sich ein Bild davon:

blau = Facharbeiter - hellrot = Akademiker Berufseinstieg mit 25 - grün = Akademiker Berufseinstieg mit 30



Erläuterungen zum Balkendiagramm*:

Berechnet wird der Gesamtverdienst im Erwerbsleben des Baufacharbeiters (Monatsverdienst ca. 3.100 € brutto) verglichen mit dem des Akademikers (Monatsverdienst ca. 3.600 € brutto), der nach dem Studium im Alter von 25 Jahren bzw. 30 Jahren zu arbeiten beginnt, wie folgt:

1) Gesamtverdienst Facharbeiter am Bau im Erwerbsleben – Berechnung:

- a) **Ausbildung (Alter 16 bis 18 Jahre)** = Verdienst gesamt ca. **40.000 €**
Berechnung:
1. Lehrjahr (12 x 785 €) + 2. Lehrjahr (12 x 1.135 €)
+ 3. Lehrjahr (12 x 1.410 €) = 39.960 €
- b) **Facharbeiter (18 bis 25 Jahre)** = Verdienst gesamt ca. **260.000 €**
Berechnung:
17,87 €/Std. (Lohngruppe 3 Baufacharbeiter)
x 173 Monatsarbeitsstunden
= 3.091,51 €/Monat x 12 Monate x 7 Jahre = 259.686,84 €
- c) **Facharbeiter (25 bis 30 Jahre)** = Verdienst gesamt ca. **185.000 €**
Berechnung:
3.091,51 €/Monat x 12 Monate x 5 Jahre = 185.490,60 €
- d) **Facharbeiter (30 bis 67 Jahre)** = Verdienst gesamt ca. **1.373.000 €**
Berechnung:
3.091,51 €/Monat x 12 Monate x 37 Jahre = 1.372.630,44 €
- e) **Facharbeiter Gesamtverdienst Erwerbsleben** (16 bis 67 Jahre) **1.857.000 €**

2) Verdienst Akademiker im Erwerbsleben bei Arbeitsbeginn mit 25 Jahren

- a) **Akademiker (Alter: 25 bis 30 Jahre)** = Verdienst gesamt **216.000 €**
Berechnung (bei Ø 3.600 €/Monat)
= 3.600 €/Monat x 12 Monate x 5 Jahre = 216.000 €
- b) **Akademiker (30 bis 67 Jahre)** = Verdienst gesamt **1.598.400 €**
Berechnung (bei Ø 3.600 €/Monat)
= 3.600 €/Monat x 12 Monate x 37 Jahre = 1.598.400 €
- c) **Akademiker Gesamtverdienst Erwerbsleben ab 25 Jahren** **1.814.400 €**

3) Verdienst Akademiker im Erwerbsleben bei Arbeitsbeginn mit 30 Jahren

- a) **Akademiker (30 bis 67 Jahre)** = Verdienst gesamt **1.598.400 €**
Berechnung (bei Ø 3.600 €/Monat)
= 3.600 €/Monat x 12 Monate x 37 Jahre = 1.598.400 €
- b) **Akademiker Gesamtverdienst Erwerbsleben ab 30 Jahren** **1.598.400 €**

*alle Beträge verstehen sich brutto

Fazit des Verdienstvergleiches – bezogen auf das gesamte Erwerbsleben:

Der Verdienst eines Facharbeiters im gesamten Erwerbsleben, beispielsweise am Bau, ist genauso hoch wie der vieler Akademiker. Seine finanziellen Ziele kann man daher im Leben mit oder auch ohne Studium, also auf beiden Wegen erreichen. Das Satz: „Man muss unbedingt studieren, um es im Leben besser zu haben“, ist oftmals sogar falsch. Wir brauchen übrigens Facharbeiter und Akademiker gleichermaßen – nicht nur am Bau.

Beachte: Außer Betracht beim Vergleich des Gesamtverdienstes im Erwerbsleben im Balkendiagramm bleiben:

Zusätzliches Urlaubsgeld, tarifliche Altersvorsorge, Weihnachtsgeld, tarifliche Lohnsteigerungen und höherer Lohn nach Fortbildung. Bei Berücksichtigung dieser Faktoren würde der Facharbeiter am Bau noch besser beim Verdienstvergleich abschneiden. Der Facharbeiter am Bau hat zudem in jungen Jahren deutlich mehr Geld zur Verfügung.

Zusatzfrage: „Wann lohnt sich dann eigentlich ein Studium finanziell?“

Also: Wie viel muss ein Akademiker eigentlich monatlich mehr als ein Facharbeiter verdienen, um dessen Verdienstvorsprung aufgrund des früheren Beginns des Erwerbslebens des Facharbeiters bis zur Rente wieder gut zu machen (→ also nur um aufzuholen!!!!)?

1) Bei Berufseinstieg des Akademikers mit 25 Jahren → 595 € brutto pro Monat mehr:

Der finanzielle Vorsprung des Facharbeiters beträgt bis dahin knapp **300.000 € brutto** (siehe im Balkendiagramm erste und zweite Spalte von links und in den Erläuterungen hierzu die Summe der Verdienste aus Ziffern 1 a) und b) bis zum 25ten Lebensjahr.

Dem Akademiker (Alter 25) verbleiben bis zum 67. Lebensjahr (= Rentenbeginn) 42 Jahre Zeit, diesen Vorsprung aufzuholen. Dafür benötigt der Akademiker einen monatlichen Mehrverdienst im Vergleich zum Facharbeiter in Höhe von 595 € brutto.

Berechnung: 300.000 € brutto : 42 Jahre : 12 Monate = 595 € brutto.

Ergebnis → notwendiger Bruttomonatsverdienst, nur um finanziell gleichzuziehen:

- a) Facharbeiter am Bau (3.000 €) → Akademiker mindestens 3.595 €
- b) Fortgebildeter Facharbeiter am Bau (in Klammern tariflicher Monatslohn am Bau)
- Vorarbeiter (3.543 €) → Akademiker mindestens 4.138 €
 - Werkpolier (3.876 €) → Akademiker mindestens 4.471 €
 - Meister (A VII 4.477 €) → Akademiker mindestens 5.072 €
 - Meister (A VIII 4.918 €) → Akademiker mindestens 5.513 €

2) Bei Berufseinstieg mit 30 Jahren → 1.092 € brutto pro Monat mehr:

Der finanzielle Vorsprung des Facharbeiters beträgt bis dahin gut **485.000 € brutto** (siehe im Balkendiagramm erste, zweite und dritte Spalte von links und in den Erläuterungen hierzu die Summe der Verdienste aus Ziffern 1 a), b) und c) bis zum 30ten Lebensjahr.

Dem Akademiker (Alter 30) bleiben bis zum 67. Lebensjahr (=Rentenbeginn) „nur“ noch 37 Jahre Zeit, diesen Vorsprung gutzumachen. Dafür benötigt der Akademiker einen monatlichen Mehrverdienst im Vergleich zum Facharbeiter in Höhe von 1.092 € brutto.

Berechnung: 485.000 € brutto : 37 Jahre : 12 Monate = 1.092 € brutto.

Ergebnis → notwendiger Bruttomonatsverdienst, nur um finanziell gleichzuziehen:

- a) Facharbeiter am Bau (3.000 €) → Akademiker mindestens 4.092 €
- b) Fortgebildeter Facharbeiter am Bau (in Klammern tariflicher Monatslohn am Bau)
- Vorarbeiter (3.543 €) → Akademiker mindestens 4.635 €
 - Werkpolier (3.876 €) → Akademiker mindestens 4.968 €
 - Meister (A VII 4.477 €) → Akademiker mindestens 5.569 €
 - Meister (A VIII 4.918 €) → Akademiker mindestens 6.010 €